



Hartmannbund - Hauptversammlung 2012

Beschluss Nr. 19

Perspektiven für Kolleginnen und Kollegen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) verbessern

Die beruflichen Perspektiven für Ärztinnen und Ärzte im ÖGD müssen von dessen Trägern im Land dahingehend verbessert werden, dass dieser Berufszweig wieder attraktiv wird. Dafür sind besonders drei Punkte entscheidend:

- Eine Honorierung, die dem Arztberuf angemessen ist und den ÖGD zu einer echten Alternative zur Tätigkeit in anderen Bereichen macht.
- Bessere Aufstiegschancen für junge Kolleginnen und Kollegen, damit ein Berufseinstieg im ÖGD nicht zur Sackgasse wird.
- Veränderung der Strukturen im ÖGD dahingehend, dass Ärzte unter ärztlicher Leitung arbeiten.

Begründung:

Die Nachwuchssituation im ÖGD ist alarmierend, der qualifizierte Nachwuchs, der bereit ist, zu den Arbeitsbedingungen im ÖGD zu arbeiten, fehlt weitestgehend. Mindestens 200 erforderliche Planstellen sind bundesweit unbesetzt.

Die Bedeutung des ÖGD für unser Gesundheitswesen geht weit über die wichtige Bekämpfung von Epidemien und Seuchen hinaus. Der ÖGD hat beispielsweise in der Betreuung der psychisch Kranken und der dementen oder der körperlich beeinträchtigten Patienten eine gesellschaftlich herausfordernde Daueraufgabe.

Potsdam, 27. Oktober 2012